

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen und die Geschäftsführung bei der Leitung des Unternehmens fortlaufend überwacht und beratend begleitet. In alle Entscheidungen, von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft, war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, laufende Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Unternehmens unterrichtet.

Insgesamt fanden im Berichtszeitraum zwei ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrates statt. Weiterhin wurden 11 Umlaufbeschlüsse im Geschäftsjahr 2024 gefasst. Genehmigungen von Beschlussvorlagen der Geschäftsführung erfolgten nach Prüfung umfangreicher Unterlagen sowie intensiver Erörterung mit der Geschäftsführung. Ausschüsse des Aufsichtsrates bestanden im Berichtszeitraum nicht.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat waren:

Sitzung 01/24 am 09.09.2024:

- Konstituierung des Aufsichtsrates
- Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023
- Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023
- Vertragsanpassung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der DVV
- Bericht der Geschäftsführung zur Lage der Gesellschaft
- Umsetzung des Beschlusses zur Gasbeschaffung 2024 & 2025
- Teilumsetzung des Beschlusses zur Strombeschaffung 2025 & 2026

Sitzung 02/24 am 15.11.2024:

- Wirtschaftsplan 2025 und Mittelfristplanung 2026-2029
- Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024
- Bericht der Geschäftsführung zur Lage der Gesellschaft
- Anpassung der Aufsichtsratsvergütung

Aufgrund der Beratungen und anhand der von der Geschäftsleitung vorgelegten Berichte und der erteilten Auskünfte hat sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Prüfung des Jahresabschlusses 2024

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2024 wurde die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, als Abschlussprüfer beauftragt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der zu prüfende Jahresabschluss wurde dem Aufsichtsrat vorab zur umfassenden Information übermittelt. Ein Vertreter des Abschlussprüfers hat an der Aufsichtsratssitzung am 16.06.2025 per MS-Teams teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat die vorliegenden Ergebnisse des Abschlussprüfers ausführlich erörtert und nach abschließender Prüfung den testierten

Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft gebilligt. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 festzustellen, die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat zu entlasten und den Jahresüberschuss dem Vorschlag der Geschäftsführung entsprechend zu verwenden.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und den Geschäftspartnern für die im Geschäftsjahr 2024 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Dessau-Roßlau, 16.06.2025



Stefan Horváth
Vorsitzender des Aufsichtsrates